

KTM Franken bedankte sich für die umfassende Vorlage. Das Projekt „Innovationsmanager“ sei von verschiedenen Organisationen nach vorne getragen worden. Auch hier sei wieder die Vernetzung innerhalb der Förderkulisse zu erkennen. Insoweit unterstütze seine Fraktion das Anliegen, einen Innovationsmanager einzustellen.

KTM Kuhlmann äußerte sich skeptisch und stellte die Frage, ob die genannten Anforderungen nicht Aufgabe der T&C seien? Worin bestehe beim RSK der Mehrwert für dieses Projekt? Bei der Durchführung dieses Projektes solle die Zusammenarbeit mit der Naturarena bzw. dem Bergischen Land und der Stadt Bonn einbezogen werden.

Frau Rosenstock bestätigte die angesprochene Zusammenarbeit. Es solle ein Netzwerk implementiert werden, damit keine Doppelstrukturen entstehen, sondern in Abstimmung mit allen Beteiligten die Projektkulisse bespielt werde.

KTM Ralfs bezog sich auf die von Frau Rosenstock vorgestellte Auflistung der einzelnen Projekte (TOP 2.2.3). Gerade im Hinblick auf die verschiedensten Projekte und die Projektbeteiligten sei es umso wichtiger, bei den verschiedenen touristischen Ansätzen in Bonn, dem Rhein-Sieg-Kreis und Angrenzende, eigene Initiativen mit den entsprechenden Maßnahmen zu verorten und im entsprechenden Netzwerk Knotenpunkte zu schaffen. Genau dafür sei EFRE im Tourismusbereich ausgelegt. Der Innovationsmanager wisse damit genau, was gebraucht werde, um die eigenen Ziele besser entwickeln zu können.